



### Die Aufnahme

Das Betreute Wohnen ist ein Angebot nach dem SGB XII (Eingliederungshilfe).

Bei Interesse an einer Betreuung wenden Sie sich an eine Drogenberatungsstelle, an das Kontakt- und Beratungszentrum der comeback GmbH oder direkt an die zuständigen Betreuungsteams:

- Für eine Aufnahme in Bremen-Walle (0421) 478 77-208 oder per mail: team8@izsr.de
- Für eine Aufnahme in Bremen-Mitte (0421) 478 77-210 oder per mail: team10@izsr.de
- Für eine Aufnahme im Frauenprojekt (0421) 478 77-211 oder per mail: team11@izsr.de
- Wenn Sie als junger Erwachsener Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an dieses Büro (0421) 69 642 590 oder per mail: team11@izsr.de

Bei Interesse an einer Einzelbetreuung wenden Sie sich bitte an eines der oben genannten Betreuungsteams.

*Eine persönliche Beratung kann auf Wunsch durch eine Frau oder einen Mann erfolgen.*

### Die Initiative

Die Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V. arbeitet für Menschen mit psychischer Erkrankung, Suchterkrankung und/oder geistiger Behinderung. Neben der individuellen Begleitung beteiligen wir uns an der Weiterentwicklung des psychosozialen Hilfesystems.

Gemäß unseres Leitbildes legen wir großen Wert auf weitreichende NutzerInnenorientierung, Lebenswelt- und Stadtteilbezug, Empowerment (Selbstbemächtigung) und Recovery (Genesung), Geschlechtergerechtigkeit (Gender Mainstream), Inklusion und NutzerInnenbeteiligung in den verschiedenen Bereichen unserer Organisation.

Die Initiative...e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 1982 im Zusammenhang mit der Auflösung der psychiatrischen Langzeitklinik „Kloster Blankenburg“ und der kritischen Auseinandersetzung mit der herkömmlichen, medizinisch ausgerichteten Psychiatrie entstanden ist.

Bitte beachten Sie auch unseren Hauptflyer, in dem die anderen Angebote der Initiative...e.V. einschließlich der Tochtergesellschaften vorgestellt werden. Bitte siehe auch [www.izsr.de](http://www.izsr.de)

### Kontakt

#### Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.

Bernd Knies, Leitung des Betreuten Wohnens  
Waller Heerstraße 193,  
28219 Bremen

Fon: (0421) 478 77-0

Fax: (0421) 478 77-193

E-Mail: [info@izsr.de](mailto:info@izsr.de)

Web: [www.izsr.de](http://www.izsr.de)

Vorstand:

Heidi Mergner und Sven Bechtolf

Vereinsregister VR 3809



## Betreutes Wohnen für Menschen mit Drogenabhängigkeit

*Initiative...*

zur sozialen Rehabilitation e.V.



Wohngemeinschaft Bremen Mitte

### Die Betreuung

Die Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V. bietet Betreutes Wohnen

- für Frauen und Männer, die substituiert werden bzw. Drogen konsumieren und Hilfen zur Alltagsbewältigung benötigen

- für junge Erwachsene, die Hilfen zum Ausstieg aus dem Drogenkonsum benötigen

Grundlage unserer Arbeit ist die Betreuungsbeziehung zu unseren NutzerInnen und die Akzeptanz des Drogenkonsums. Bei der Unterstützung orientieren wir uns an den Bedarfen, Ressourcen und Zielsetzungen unserer NutzerInnen.

### Ziele

Die Aufnahme in das Betreute Wohnen setzt einen Hilfeplan voraus. Darin werden mit den zukünftigen NutzerInnen Ziele festgelegt, diese können sein

- Entwicklung individueller Bewältigungsstrategien in Bezug auf das Suchtverhalten
- Erhalt und Förderung einer selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung
- Verbesserung/Stabilisierung der Gesundheit und Hygiene, Wohnraumsicherung

- Bearbeitung von rechtlichen, finanziellen sowie behördlichen Angelegenheiten, Wahrnehmung persönlicher Rechte
- Aufbau einer Tagesstruktur
- Gestaltung sozialer Beziehungen
- Vermeidung von Gewalterfahrung

Die Hilfen des Betreuten Wohnens können in einer betreuten Wohngemeinschaft oder in Form einer Einzelbetreuung in Anspruch genommen werden.

### Wohngemeinschaften

Wir unterhalten Wohngemeinschaften in Bremen Mitte, in Bremen Walle und in Bremen Findorff (Frauenprojekt).

Die betreuten WGs sind für 4–8 NutzerInnen ausgelegt. Die Einzelzimmer sind möbliert, Gemeinschaftsräume sowie Gemeinschaftsküchen und -bäder sind vorhanden. In den Häusern gibt es Büroräume für die Betreuungsteams.

Das Leben in einer WG bietet die Chance, sich aktiv an der Gemeinschaft zu beteiligen. Die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortungen

ist eine wesentliche Voraussetzung für ein gutes Gemeinschaftsleben. Dies drückt sich durch das Einhalten der Hausordnung ebenso aus wie durch die Teilnahme an Hausversammlungen.

Im Frauenprojekt ist uns der Schutz der BewohnerInnen vor Gewalt ein wichtiges Anliegen.

### Wohngemeinschaft Bremen Walle



### Einzelbetreuung

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die in ihrer eigenen Wohnung leben wollen und sich dabei Unterstützung wünschen. Der dauerhafte Erhalt der eigenen Wohnung kann hier ein wesentliches Ziel sein.

### Unsere Leistungen

- alltagspraktische Hilfen (Ernährung, Haushaltsführung, Hygiene)
- Beratung und Begleitung bei der gesundheitlichen Stabilisierung
- Substitutionsbegleitung
- Begleitung in Krisen
- Unterstützung bei rechtlichen, finanziellen sowie behördlichen Angelegenheiten
- Unterstützung im Bereich Tagesgestaltung und Beschäftigung
- Hilfen bei der Gestaltung sozialer Beziehungen
- Vermittlung in ausstiegsorientierte Angebote
- übergreifende Gruppenangebote (besuchen Sie bitte für weitere Informationen [www.izsr.de/angebote](http://www.izsr.de/angebote))



Wohngemeinschaft Bremen Findorff

### Was wir erwarten

Das Erreichen von Zielen ist möglich, wenn die NutzerInnen aktiv mit den Betreuungsteams zusammenarbeiten. In Wohngemeinschaften erwarten wir, dass die Regeln des Zusammenlebens anerkannt werden. Dazu gehört insbesondere Gewaltfreiheit.